

Pressemitteilung

App und Animationsfilm zu Forschung in Analytic Theology

München, 28.5.2020 – Mit einer App für Tablet und einem 42-minütigen mit einem Telly-Award prämierten Animationsfilm machen die Universität Augsburg (UNIA), die Katholisch-Theologische Fakultät der Universität Innsbruck (UIBK), die Hochschule für Philosophie München (HFPH), die Universität Regensburg (UR) und die Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen (PTH) Ergebnisse von sechs Jahren interdisziplinärer Forschung zwischen Philosophie und Theologie einer breiten Öffentlichkeit zugänglich.

Die Tablet-App „God Seeker – Was die Welt im Innersten Zusammenhält“ erschließt ein breites Feld grundlegender Fragen des Menschseins multiperspektivisch mit kurzen Videos und Texten – von der Entstehung des Bewusstseins, über den Sinn des Lebens bis hin zur Frage nach Gott. Mit einem Quiz können NutzerInnen herausfinden, welche klassischen DenkerInnen ihren eigenen Überzeugungen am ähnlichsten sind. Die App basiert auf einer Webseite.

Der Animationsfilm „Sternenstaub und Seelenvogel“ ist ein philosophisches Roadmovie. Yogalehrerin Linda und ihr Freund, der Investmentbanker Andy, freuen sich auf ihren gemeinsamen Urlaub. Doch überraschend stirbt Lindas Oma. Linda will nun unbedingt Omas letzten Willen erfüllen. Der Urlaub rückt in weite Ferne. Der Film behandelt unter anderem die Fragen: Auf welche Weisen lässt sich Gott in der Welt erfahren? Ist es sinnvoll, alles wissenschaftlich erklären zu wollen? Ist der Tod eines lieben Menschen ein Beweis gegen die Existenz Gottes? Der Animationsfilm wurde 2020 mit einem bronzenen Telly-Award als besonders inspirierend ausgezeichnet.

„Dass Philosophie und Theologie immens von einem echten interdisziplinären Dialog profitieren, hat sich in unserer Projektarbeit immer wieder gezeigt“, betont der Projektkoordinator Prof. Dr. Georg Gasser, Professor für Philosophie an der Katholisch-Theologischen Fakultät der UNIA. „App und Animationsfilm wollen die Fragen und Antworten, um die wir gerungen haben, für viele Menschen fruchtbar machen.“

Loyola Productions Munich hat die App und den Animationsfilm produziert. Die John-Templeton-Foundation förderte die Projekte „Analytic Theology: The Convergence of Philosophy and Theology“ und „Analytic Theology and the Nature of God: Integrating Insights from Science and Philosophy into Theology“. Die Leitung oblag Prof. Dr. Godehard Brüntrup SJ (HFPH), Prof. Dr. Georg Gasser (UNIA), Prof. Dr. Josef Qwitterer (UIBK), Prof. Dr. Dr. Thomas Schärtl-Trendel (UR) und Prof. Dr. Dr. Oliver Wiertz (PTH).

Weiterführende Informationen:

App: [God Seeker](#)

- Google-Play-Store: <https://play.google.com/store/apps/details?id=god.seeker>
- Apple-App-Store: <https://apps.apple.com/de/app/god.seeker/id1505969788>
- Website: www.analytic-theology.de

Animationsfilm: [Sternenstaub und Seelenvogel](#)

- Animationsfilm: <https://www.youtube.com/watch?v=D2L1FulOCW4>
- Trailer: https://www.youtube.com/watch?v=GSROOt_7wRM
- Website: <https://www.sternenstaub-seelenvogel.de/>

- Philosophische Q&A mit Katherine Dormandy, Godehard Brüntrup, Georg Gasser und Oliver Wiertz: https://www.sternenstaub-seelenvogel.de/philosophical_q_and_a.html

Kontakt:

Christina *Glaser* M.A., Pressereferentin

Universität Regensburg

presse@ur.de

0049 941 943-5566

Michael *Hallermayer* M.A., Stellvertretender Pressesprecher

Universität Augsburg

michael.hallermayer@presse.uni-augsburg.de

0049 821 598-2095

Dr. Ludwig *Jaskolla*, Abteilungsleiter Kommunikation und Medien

Hochschule für Philosophie München

ludwig.jaskolla@hfph.de

0049 89 2386-2341

Die 1970 gegründete *Universität Augsburg* umfasst acht Fakultäten, die sich durch eine hohe interdisziplinäre Vernetzung auszeichnen. Zu den Gründungsfakultäten gehört auch die Katholisch-Theologische Fakultät, in welcher die Professur für Philosophie durch die enge Verzahnung in Forschung und Lehre mit dem Institut für Philosophie an der Philosophisch-Sozialwissenschaftlichen Fakultät einen Sonderstatus einnimmt. Zu den Schwerpunkten an der Professur für Philosophie zählen Religionsphilosophie, Metaphysik und philosophische Anthropologie. Besonderes Augenmerk wird hierbei auf die Relevanz dieser Disziplinen für die Theologie i. S. eines offenen Suchens nach guten Gründen für die eigenen Überzeugungen angesichts der modernen Pluralität an Denkstilen und Weltbildern gelegt.

Die seit 1671 bestehende Katholisch-Theologische Fakultät der Universität Innsbruck hat sich eine internationale Reputation vor allem im Bereich der systematischen Theologie und Philosophie erworben. 500 Studierende aus aller Welt sind in den Theologischen und Philosophischen Studienrichtungen eingeschrieben (Diplomstudium Theologie, Bachelor- und Masterstudium Philosophie, Doktors- und PhD- Studium in Theologie und Philosophie). Als überregionale Forschungs- und Ausbildungsstätte für den weltkirchlichen Kontext antwortet die Theologische Fakultät auf den wachsenden gesellschaftlichen Bedarf nach Orientierungswissen und Religionsdialog und setzt sich aktiv für die Stärkung der integrativen Rolle der Religion in der modernen Gesellschaft ein. Mit Nachdruck bekennt sich die Fakultät zum traditionellen Verständnis des theologischen Denkens und zu ihrer gesellschaftsgeschichtlichen Verankerung, wie sie sich in der Zugehörigkeit zur römisch-katholischen Weltkirche und der engen Verbindung mit dem Orden der Gesellschaft Jesu konkretisiert.

An der *Hochschule für Philosophie München* (HFPH) stellen sich Lehrende und Studierende seit mehr als 90 Jahren gemeinsam den Herausforderungen von Gegenwart und Zukunft. Das Studienangebot der vom Jesuitenorden getragenen und staatlich anerkannten Hochschule umfasst Philosophie-Studiengänge mit den Abschlüssen Bachelor, Master und Promotion ebenso wie berufsbegleitende Weiterbildungsstudiengänge mit Zertifikat oder Master-Abschluss. Nur wenige Meter vom Englischen Garten entfernt finden rund 600 Studierende hervorragende Studienbedingungen mit modernen Hörsälen und Seminarräumen und einem sehr günstigen Betreuungsverhältnis vor.

Die *Universität Regensburg* gehört zu den jüngeren Landesuniversitäten in Bayern. 1967 nahm sie ihren Vorlesungsbetrieb auf und löste damit ihre Vorgängerinstitution, die Philosophisch-Theologische Hochschule in Regensburg, ab. Als Volluniversität vereint die UR elf Fakultäten. Eine davon ist die Fakultät für Katholische Theologie. Die vergleichsweise junge Universität Regensburg hat schon sehr früh eine nachhaltige internationale Vernetzung verfolgt. Spekulative theologische Fragen und Zugänge sind zudem ein Schwerpunkt der theologischen Fakultät; mit dem Lehrstuhl für Philosophische Grundfragen der Theologie wurde die Philosophieausbildung der Theologiestudierenden zudem so akzentuiert, dass hier ein echte Plattform für den Dialog zwischen Theologie und Philosophie entstanden ist.

Die 1926 gegründete Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen ist als staatlich anerkannte wissenschaftliche Hochschule in kirchlicher Trägerschaft ein internationales Zentrum philosophischer und theologischer Bildung und Forschung. Sie ist dem ignatianischen Charisma der Jesuiten verpflichtet. Dazu gehören vor allem eine Spiritualität und ein Denken, die sich bemühen, die Präsenz Gottes in dieser Welt zu entdecken. Studium, Lehre und Forschung haben einen systematischen Schwerpunkt: Sie dienen der argumentativ-kritischen Reflexion der grundlegenden Strukturen der Wirklichkeit, der Grundlagen des menschlichen Zusammenlebens und des Inhaltes des christlichen Glaubens.